

PAUSENPLATZ

Der neue Pausenplatz beim Schulhaus Alterschwil ist mit einem kurzen Festakt eingeweiht worden. Schüler John und Schulin Johanna Bulic durchtrennten das rote Band und übergaben damit den Spielort seiner Bestimmung, sprich den Kindern.

» SEITE 2

PRÜFUNGSERFOLG

Milena Frei und Dominik Allenspach durften letzte Woche das eidgenössische Fähigkeitszeugnis als Kauffrau bzw. Kaufmann entgegennehmen. Die beiden Lehrabgänger haben ihre Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Degersheim sehr erfolgreich abgeschlossen.

» SEITE 9



ZURÜCKSCHNEIDEN

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden. Grundbesitzer und Anstösser werden deshalb aufgefordert, die nötigen Rückschnitte vorzunehmen oder ausführen zu lassen.

» SEITE 10



MEIN ERBE IST DIE WILDNIS.

wwf.ch/erbschaft

Flawil fördert die Wärmedämmung



Eine Thermografie bringt die Schwachstellen eines Gebäudes ans Licht. Bei den roten Stellen sind die Wärmeverluste am grössten.

FLAWIL Seit 2008 trägt Flawil den Titel **Energiestadt**. **Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen. Das Ziel ist es, den Energieverbrauch zu senken und parallel dazu den Ausstoss an CO₂ (Kohlendioxid) zu reduzieren. Ein Instrument dazu sind die Energie-Fördermassnahmen. Neu wird die Wärmedämmung von Einzelbauteilen unterstützt.**

In den Energie-Fördermassnahmen ist detailliert festgelegt, an welche Massnahme die öffentliche Hand welche Beiträge ausbezahlt und welche Bedingungen gelten. Die Energiestadt Flawil richtet weiterhin Beiträge aus für Sonnenkollektoren, Photovoltaikanlagen und für Energieberatungen. Befristet bis Ende 2018 ist die Sonderaktion Boilerentkalkung. Als neue Fördermassnahme wird die Wärmedämmung von Einzelbauteilen finanziell unterstützt. Sie ist auch Bestandteil des kantonalen Förderprogramms. Kommunale und kantonale Förderbeiträge sind kumulierbar. Und: Obwohl eine Wärmedämmung wertvermehrend ist, ist ein Steuerabzug möglich.

Energiebedarf kann halbiert werden

Ein älteres Gebäude verliert oft viel Wärme über die Gebäudehülle. Mit einer energetischen Mo-

dernisierung der Gebäudehülle kann der Energiebedarf des Gebäudes halbiert werden. Eine zeitgemässe Wärmedämmung sorgt für ein ausgeglicheneres Raumklima im Winter wie im Sommer. Während der Heizperiode bleibt die

Mit einer energetischen Modernisierung der Gebäudehülle kann der Energiebedarf des Gebäudes halbiert werden.

Oberflächentemperatur der Aussenwände im angenehmen Bereich. Das führt zu mehr Behaglichkeit in den Räumen und zu weniger Zugluferscheinungen. Im Sommer schützt die Wärmedämmung davor, dass sich das Gebäude aufheizt und die Raumtemperatur zusätzlich steigt.

Beiträge pro Quadratmeter

Gefördert wird die Wärmedämmung der Bauteile Fassade, Dach sowie Wand und Boden gegen das Erdreich. Beitragsberechtigt sind bestehende, beheizte Gebäude, deren Bau vor dem Jahr 2000 bewilligt wurde. Der kommunale Beitrag beträgt 10 Franken je Quadratmeter wärmegeämmtes Bauteil. Pro Fördergesuch werden maximal 2500 Franken ausbezahlt. Der kantonale Förderbeitrag beträgt 40 Franken je Quadratmeter. Bei Förderbeiträgen von mehr als 10000 Franken

Folgetext Seite 1

muss ein Gebäudeenergieausweis des Kantons mit Beratungsbericht (GEAK plus) eingereicht werden. Fördergesuche sind jeweils vor Beginn der Sanierungsmassnahmen zu stellen. Weitere Informationen und die Gesuchsformulare sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Engagement → Energiestadt» zu finden.

Energieberater im Gemeindehaus

Jeweils am Freitagvormittag nimmt Energieberater Martin Künzler Beratungen in Energiefragen im Flawiler Gemeindehaus vor. Er befindet sich im dritten Stock im Büro 33. Telefonisch ist er unter der Nummer 071 394 17 72 erreichbar, die E-Mail-Adresse ist energieberatung@flawil.ch. Martin Künzler steht Privaten für niederschwellige Beratungen rund um das Thema Energie zur Verfügung.

Kommunale Fördermassnahmen

- Sonnenkollektoren (pauschal 1000 Franken)
- Photovoltaikanlagen (eingespeiste elektrische Energie 4,5 Rp./kWh; Abtretung des Herkunftsnachweises 7,0 Rp./kWh)
- Wärmedämmung (10 Franken je m² wärmegeämmtes Bauteil)
- Energieberatung (kostenlos)
- Boilerentkalkung (50 Prozent der tatsächlichen Kosten, maximal 500 Franken; bei Boilerersatz gilt der gleiche Förderansatz; Sonderaktion befristet bis Ende 2018)

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 17. Juli, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im
Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 27. Juli 2018

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 19. Juli 2018

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 24. Juli 2018

Pausenplatz eingeweiht

FLAWIL Mit einem kurzen Festakt ist der neue Pausenplatz beim Schulhaus Alterschwil eingeweiht worden. Damit wurde der Spielort seiner Bestimmung, sprich den Kindern, offiziell übergeben.

Viele Personen haben zur Neugestaltung des Pausenplatzes beim Schulhaus Alterschwil beigetragen. Die Zivilschützer leisteten in vielen Mannstunden die Erd- und Vorbereitungsarbeiten für das Erstellen der Bewegungs- und Spielangebote. Im Rahmen einer Projektwoche arbeiteten danach Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und Schulleitung unter Anleitung von Fachleuten an der Gestaltung «ihres» Pausenplatzes. Sie bauten ein Baumhaus, einen Sandkasten und eine Feuerstelle. Sie schaufelten, pflanzten und trugen mit vereinten Kräften Steine und Baumaterial. Schulratspräsident Christoph Ackermann dankte an der Einweihung all jenen, die mit ihrem grossen Engagement etwas zur



Schüler John und Schulrätin Johanna Bulic durchtrennen das rote Band und übergeben den Pausenplatz vor dem Schulhaus Alterschwil seiner Bestimmung.

Neugestaltung des Pausenplatzes beigetragen haben, und den Gönnern, welche die Realisierung überhaupt erst möglich gemacht haben. Das rote Band durchtrennte schliesslich der Schüler John zusammen mit Schulrätin Johanna Bulic.

Minister der tibetischen Exilregierung in Flawil

FLAWIL Karma Gelek Yuthok, der Minister für Religion und Kultur der tibetischen Exilregierung in Indien, war kürzlich in Flawil zu Besuch.

Begleitet wurde Karma Gelek Yuthok vom Repräsentanten des Dalai Lama mit Sitz in Genf sowie vom Präsidenten und Vizepräsidenten der tibetischen Gemeinschaft in der Schweiz und Liechtenstein. Alle Mitglieder der Exilregierung sind aus Anlass des 83. Geburtstags des Dalai Lama ins Ausland gereist. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, die Beziehungen zu Staaten mit einer gros-

sen tibetischen Bevölkerung zu pflegen. 1961 war die Schweiz das erste europäische Land, das tibetische Flüchtlinge aufnahm. Zwei Jahre später, Ende März 1963, bewilligte der Bundesrat die Aufnahme von tausend tibetischen Flüchtlingen. Das Schweizerische Rote Kreuz kümmerte sich um sie. Eine beachtliche Anzahl von Tiberinnen und Tibetern hat in Flawil eine zweite Heimat gefunden. Heute haben sie sich bestens in die schweizerische Lebensgemeinschaft integriert und pflegen ihre Kultur und Religion dennoch weiter.



Nach dem Treffen zum Fototermin versammelt (von links): Chokchampa Phuntsok, Vizepräsident der tibetischen Gemeinschaft in der Schweiz, Elmar Metzger, Gemeindepräsident, Karma Gelek Yuthok, Minister für Religion und Kultur der tibetischen Exilregierung in Indien, Ngodup Dorjee, Repräsentant des Dalai Lama für Zentral- und Osteuropa, Tsamda Norbu, Präsident der tibetischen Gemeinschaft in der Schweiz.

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Zur Ergänzung unseres Teams in der Informatik suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n

IT-Mitarbeiter/in (50–100 %)

für den Bereich Verwaltung/Schule in einem 50%-Pensum zur Betreuung von über 360 Clients. Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- First und 2nd Level Support
- Benutzeradministration, Systemkontrolle
- Unterhalt der IT-Infrastruktur
- (Client/Server/Netzwerk)
- Softwarepaketierung
- Mitarbeit bei Informatikprojekten und besonderen IT-Aufgaben

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Abgeschlossene Lehre als Informatiker/in EFZ oder gleichwertige Aus-/Weiterbildung
- Kenntnisse im Microsoft Client/Server- und VMWare Virtualisierungsumfeld
- Kenntnisse in Gemeinde- und Schulapplikationen von Vorteil
- technisches Flair, zuverlässige Arbeitsweise
- teamfähig, belastbar, kommunikativ, flexibel

Es besteht die Möglichkeit, das Pensum bei den Technischen Betrieben Flawil (TBF), einem gemeindenahen Betrieb, um 30 bis 50 % zu ergänzen. Dabei stehen der IT-Support und die Mithilfe bei technischen Projekten und Installationen im Vordergrund. Eine elektrotechnische Grundausbildung ist von Vorteil.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Umfeld mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 3. August 2018**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten ab August 2019 drei Lehrstellen als

Kauffrau/Kaufmann EFZ (E- oder M-Profil)

Während der dreijährigen Lehrzeit wirst du in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, stehst in direktem Kontakt mit der Bevölkerung und erhältst einen vielseitigen und spannenden Einblick in die Verwaltungstätigkeit.

Du bist ...

- ein/e gute/r Sekundarschüler/in
- zuverlässig und hilfsbereit
- neugierig und zielstrebig
- teamfähig, offen und motiviert

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck und Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung bis **Freitag, 17. August 2018**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Frau Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Schau dir doch unser Lehrlingsvideo an, darin wird der Beruf Kauffrau/Kaufmann öffentliche Verwaltung genau vorgestellt:

<https://www.flawil.ch/gemeindehaus/berufsbildung.html/46>

Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch


Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Hast du Lust auf eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung? Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten ab August 2019 eine Lehrstelle als

Informatiker/in EFZ, Systemtechnik

Während der 4-jährigen Lehrzeit erhältst du in den Bereichen Gemeinde, Schule und Technische Betriebe eine breite Ausbildung in der Informatik. Du lernst, wie man eine ganze Informatikumgebung plant, installiert, betreut, wartet und sichert. Die vielseitige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Ausbildung startet mit einem Basislehrjahr am ZbW – Zentrum für berufliche Weiterbildung in St.Gallen.

Du bist...

- ein/e gute/r Sekundarschüler/in
- zuverlässig, hilfsbereit, geduldig
- neugierig, zielstrebig, experimentierfreudig
- teamfähig, offen und motiviert

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit Foto
- Zeugniskopien der gesamten Oberstufe
- Multicheck ICT und Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung bis **Freitag, 17. August 2018**, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse ein:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht dir Diana Walder, Personalfachfrau, unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

FLADE-Blatt

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: flawil@cavelti.ch
oder degersheim@cavelti.ch

Wir sind stolz auf dich!



Wir gratulieren Andy Wirth zum besten Lehrabschluss als Spengler EFZ mit der Note 5.4

Wir freuen uns, dass Andy auch weiterhin unser Team unterstützt.

9116 Wolfertswil ♦ 9231 Egg/Flawil

Weil Sie wissen, was wir tun.



Jetzt Gönner werden:
www.rega.ch

rega

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 16. bis 30. Juli 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Büchi Holding AG, Meierseggstrasse 40, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 102/2018, Gebäudeabbrüche (2 Häuser), Grundstück Nr. 1018, Vers.-Nr. 194 und 195, Grubenstrasse 21 und 23, Flawil

Hochbauamt des Kantons St.Gallen, Lämmlibrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen; Baugesuch Nr. 103/2018, Signaletik Aussenraum (Informationsstelen), Grundstück Nr. 942, Mattenhof/Mattenweg 30, Flawil

BK Wohnen im Zentrum, A. Künzle, Säntisstrasse 15, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 104/2018, Gebäudeabbrüche (Vers.-Nrn. 737 und 738), Neubau Mehrfamilienhaus mit Ladenlokal und Einstellhalle (Vers.-Nr. 4199), Grundstück Nr. 493, Bahnhofstrasse 19, Flawil

Hochbauamt des Kantons St.Gallen, Lämmlibrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen; Baugesuch Nr. 105/2018, Überdachung Remise, Grundstück Nr. 942, Vers.-Nr. 805, Mattenweg, Flawil

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil
 Donnerstag, 19. Juli, 7.00 Uhr
 Donnerstag, 26. Juli, 7.00 Uhr

Doppel-Clubmeister erkoren

VEREIN Die diesjährigen Doppel-Clubmeisterschaften des Tennisclubs Flawil konnten bei besten äusseren Bedingungen durchgeführt werden. Über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in insgesamt 36 Partien die Clubmeister ausgemacht. Bei den Frauen siegten Rita Lüdi und Alina Hug, bei den Männern gewannen Reto Imper und René Zuberbühler. eing.



Siegreich (von links): Reto Imper, René Zuberbühler, Rita Lüdi und Alina Hug.

Prüfungsfieber, aber alle haben bestanden



Stolz zeigen auch die Kleinsten ihre Urkunden.

VEREIN Kürzlich fieberten 19 Kinder und ein Erwachsener den Kyu-Prüfungen im Dojo im Habis-Center in Flawil entgegen. Nervosität, aber auch Freude waren im Dojo der Karateschule Flawil schon zu Beginn spürbar. Fokussiert stellten die Schüler ihr Können unter Beweis, welches sie im letzten Semester konsequent und zielstrebig erworben hatten.

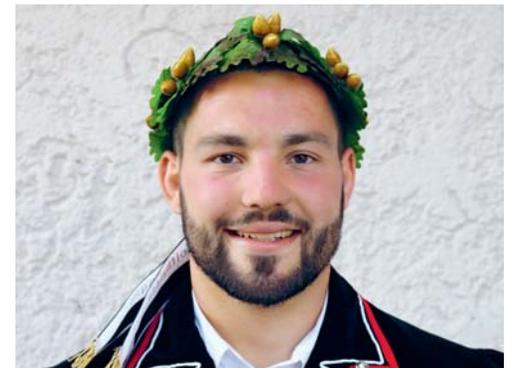
Nach der Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse machte sich allgemeine Erleichterung breit. Trotz den hervorragenden Vorbereitungen schien einigen Karatekas ein Stein vom Herzen zu fallen. Alle Schüler haben die Prüfung zum nächsthöheren Kyu-Grad mit Bravour bestanden – herzliche Gratulation! Ahmad Baker bestand die Prüfung zum 2. Kyu (Braungurt) und Nermina Baltic zum 3. Kyu (Braungurt). Die regelmässige Teilnahme am mehrmals pro Woche stattfindenden und intensiven Training unter der Leitung von Sensei Mislim Imeroski hatte sich für die Karatekas gelohnt. Alle Graduierungen sind in der Schweiz wie auch weltweit anerkannt. Mislim Imeroski

Zwei Festsiege und ein Neukranzer

VEREIN Am Appenzeller Kantonalen Nachwuchsschwingfest in Wolfhalden starteten auch Flawiler Jungschwinger. Gleich mit zwei Festsiegen konnten sie das Gelände im Appenzellerland verlassen. Dabei setzte sich Appiwat Grob erneut durch und gewann das Schwingfest mit sechs Siegen. Wie schon in den vergangenen Wochen ist der Jungschwinger mit Jahrgang 2007 in seiner Kategorie momentan unbesiegbar.

Bei den ältesten Jungschwängern setzte sich Manuel Bollhalder vom Schwingclub Flawil gegen den Wiler Damian Ott durch.

Auch bei den Aktivschwängern kann der Schwingclub Flawil erneut einen Erfolg verbuchen. Armin Alder aus Nassen konnte am Sonntag zum ersten Mal vor die Ehrendamen treten und den Kranz am Appenzeller Kantonalen Schwingfest in Empfang nehmen. Der gelernte Zimmermann und Landwirt verzeichnete ein Notenblatt mit vier Siegen, einem gestellten und einem verlorene Gang. Dank seinem Hüfter im letzten Gang klassierte er sich am Schluss mit 56,75 Punkten im siebten Kranzrang. Pascal Schönenberger



Armin Alder aus Nassen durfte in Wolfhalden zum ersten Mal den Kranz in Empfang nehmen.

An Fehlern gewachsen

ORGANISATION Die Lehrabschlussprüfungen sind vorbei. Auch für Lernende im Wohn- und Pflegeheim Flawil (WPH), wo kürzlich neun junge Berufsfrauen Diplome, anerkennende Worte und Blumen entgegennehmen durften. Andrea Wohlgensinger, Ausbildungsverantwortliche, gratulierte zum Erfolg und dankte für den während der Lehrzeit gezeigten Einsatz. Sie freut sich: Zu sehen, wie die jungen Leute Fortschritte gemacht, Wissen und Können vermehrt haben und dabei gereift sind, das sei wunderbar. Und

sie anerkannte, dass sich niemand habe entmutigen lassen, wenn einmal Fehler passiert seien. Alle hätten hart gearbeitet, um besser zu werden, seien an den Fehlern gewachsen. Die lobenden Worte galten zwei Fachfrauen Hauswirtschaft, zwei Hauswirtschaftspraktikerinnen, drei Fachfrauen Gesundheit sowie zwei Assistentinnen Gesundheit und Soziales. Musikalisch umrahmt wurde die Lehrabschlussfeier im WPH von Liana Brühwiler (Piano und Gesang).

Marianne Bargagna



Die erfolgreichen Berufsfrauen (von links): Selina Müggler, Chantal Engetschwiler, Hau Truong, Kristina Rrustemi, Roberta Kongenda, Kosovare Azizi, Alessia Romeo, Melanie Scherrer und Armela Paikj. Bild: WPH

Mit vollem Einsatz bei «Flawil singt und musiziert»

VEREIN Wie gewohnt zu dieser Jahreszeit haben die Flawiler Musikvereine zu «Flawil singt und musiziert» in den Lindensaal eingeladen. Ruedi Loher, Präsident des in diesem Jahr organisierenden Vereins Männerchor Eintracht, begrüßte die Besucherinnen und Besucher herzlich. Trotz grosser Konkurrenz durch die an der WM spielenden Schweizer Fussballer füllte sich der Saal mit Musikinteressierten. Den Abend eröffneten die «Youngsters» der Harmoniemusik Flawil, gefolgt von den «AkkordeonTeens» und dem Schwyzerörgeli-Trio der Musikschule Flawil, die alle das Publikum mit ihren eingängigen Melodien begeisterten. Der Männerchor Eintracht nahm die Zuhörer musikalisch mit auf die im August geplante Sängerreise ins Piemont, und der «FraueXang» liess in seinen Liedern den Frühling nochmals aufleben. Zwischen den Darbietungen wurde das kulinarische Angebot rege genutzt. Auch die Musikanten der Harmoniemusik Flawil und der Gemischte Chor Egg sorgten mit ihren Klängen für beste Unterhaltung. Zum Schlusslied «Ein schöner Tag», gesungen und gespielt von allen Beteiligten im Saal und auf der Bühne, forderte Paolo Vignoli auch das Publikum zum Mitsingen auf. So endete ein schöner Tag mit einem gelungenen Abend voller Musik und toller Stimmung.

eing.

Turnerinnen auf dem Fronalpstock

VEREIN Strahlender Sonnenschein, kein Wölkchen am Himmel und warme Temperaturen – die besten Voraussetzungen für einen gelungenen Ausflug des Frauenturnvereins STV Flawil. Die munteren und erwartungsfrohen Frauen wurden mit dem Car abgeholt. Die Reise führte über den Ricken nach Rapperswil, Schindellegi zum Kaffeehalt am Ägerisee. Kurz danach erreichte man schon die Talstation Schwyz Sattli, von wo aus die beeindruckende Fahrt mit der steilsten Standseilbahn auf den Stoos führte. Die Gruppe teilte sich auf: Die erste Gruppe liess sich mit dem Sessellift sanft und «luftig» auf den Fronalpstock transportieren und genoss auf dem

Panoramaspazierweg die einmalige Aussicht. Die zweite Gruppe wanderte in sanften Kehren hoch zum Gipfel. Die Aussicht und die wundervolle Alpenflora waren der Lohn für die Schweisstropfen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant oder dem Picknick konnte man noch etwas die Höhenluft und die Sonne geniessen. Am Nachmittag ging es weiter nach Schwyz, wo genügend Zeit blieb für eine Einkehr, einen Besuch im Bundesbriefarchiv oder in der schönen Barockkirche oder für einen Einkaufsbummel. Zufrieden und mit tollen Eindrücken erreichte man am Abend Flawil.

Ida Reichmuth



Erinnerungsbild fürs Vereinsfotoalbum.

Das FLADE-Blatt verabschiedet sich in die Ferien!

Das heutige FLADE-Blatt ist das letzte vor der Sommerpause. Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Juli 2018 sowie am 10. August 2018. Die Einsendeschlüsse für die jeweiligen Ausgaben sind am Donnerstag, 19. Juli 2018, 17.00 Uhr, und 2. August 2018, 17.00 Uhr.

Nach den Sommerferien erscheint das FLADE-Blatt wieder wöchentlich.



Kirchenkaffee als fester Bestandteil des Gottesdienstes

Er gehört bei der EMK dazu, so selbstverständlich wie das Amen am Schluss der Predigt oder der Segen am Ende des Gottesdienstes. Der Kirchenkaffee ist aus der Evangelisch-methodistischen Kirche Flawil (EMK) nicht mehr wegzudenken.

Das ist die Gemeinde, dass man zusammen Gott lobt, die Predigt hört und miteinander Gemeinschaft pflegt. Eben «miteinander Gemeinschaft pflegt». Dies geschieht bei uns im gemütlichen Austausch im Sitzen oder Stehen. Ganz automatisch drückt jemand nach dem Segen den Zubereitungs-knopf der schon vorgeheizten Kaffeemaschine. Eine zweite Person serviert den herumstehenden oder -sitzenden Gottesdienstbesuchern die Tasse heissen Getränks. Es wird rege diskutiert und über die Predigt nachgedacht oder einander von der vergangenen Woche und den bevorstehenden Ferien berichtet.

Was hier nach dem Gottesdienst geschieht, macht deutlich, dass Kirche nicht nur ein Ort ist, wo man am Sonntagmorgen hingehet zur Predigt, um danach wieder nach Hause zu gehen, sondern die Kirche ist ein Ort der Begegnung, Gottesdienst ein gemeinsames Feiern und auch Austauschen, Leben-Teilen und lockeres Beisammensein. Beisammensein bei Kaffee und Guetzli ist zudem eine Möglichkeit, wo Gastfreundschaft praktisch erlebt werden kann.



Der Kirchenkaffee zeigt, die Kirche ist nicht nur ein Ort des Gottesdienstes, sondern auch ein Ort der Begegnung.

Wer in den Gottesdienst kommt, betritt gleichzeitig den Kirchenkaffee-Raum: Im hinteren Teil befinden sich nämlich schon die Bartische, an welchen man sich anschliessend zusammefindet. Meistens wird auch direkt in den Stuhlreihen zusammengerückt und dort werden

Kaffee und Kekse zu sich genommen. – Der Gottesdienstraum ist gleichzeitig der Begegnungsraum – Gottesdienst und Kirchenkaffee wird in der EMK als feste Einheit gedacht und erlebt.

Benjamin Geiser, Praktikant EMK Flawil



Samstag, 14. Juli, Degersheim

17.30 Kommunionfeier

Sonntag, 15. Juli, Wolfertswil

08.45 Kommunionfeier

Sonntag, 15. Juli, Flawil

10.15 Kommunionfeier

SEMA

Pfarrer Markus Schöbi feiert am Sonntag, 15. Juli, um 10.30 Uhr einen Berggottesdienst beim Seealpsee.

WOLFERTSWIL

Miniweekend

Am Wochenende vom 14./15. Juli sind die Wolfertswiler Minis auf Reisen. Sie verbringen die Tage in den Appenzeller Bergen, mit Übernachtung im Stroh in Wasserauen. Am Sonntagmorgen besuchen sie den Berggottesdienst mit Pfarrer Markus Schöbi. Die Heimreise geht via Alp Siegel, Sämtisersee und Brülisau.

FLAWIL

Familientreff – Spatzenhöck

Am Mittwoch, 18. Juli, von 14.45 bis 16.45 Uhr gibt es einen riesigen Wasserspass mit Feuerwehrspritzen und Hüpfburg im Innenhof. Wenn das Wetter nicht mitspielt, basteln wir gemeinsam etwas Schönes. Wichtig: Badehose und Badetuch mitbringen.

www.se-ma.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 15. Juli

10.00 Bezirksgottesdienst mit Rolf Wyder an der Riedernstrasse 13 in Flawil. Thema: «Geheimnisse in Gottes Schöpfung 1 – astronomische Distanzen»

Sonntag, 22. Juli

10.00 Bezirksgottesdienst am Kindergartenweg 13 in Uzwil. Dialogpredigt mit Benjamin Geiser und Rolf Wyder

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 15. Juli

09.40 Gottesdienst, Anschliessend an den Gottesdienst Kafiziit. Parallel zum Gottesdienst Kinderhüeti

Montag, 16. Juli

12.15 Salatzmittag, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 22. Juli

10.00 Regiogottesdienst in Flawil. Fahrdienst: Telefon 071 371 12 06 (Susanne Hunziker), Anmeldung bis 20. Juli 2018

www.ref-degersheim.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 15. Juli

09.45 Schwägälp: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. M. Hampton. Bibeltext: Mt. 6, 9–13 (Unser Vater). Kollekte: Evang. Frauenhilfe St. Gallen/Appenzell (ein Fahrdienst wird angeboten, Auskunft Tel. 079 778 73 04)

Freitag, 20. Juli

15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht

15.45 WPH/ Spital: Andacht

16.45 AS Wisental: Andacht

Sonntag, 22. Juli

10.00 Zwinglisaal: Regiogottesdienst Flawil/Degersheim. Diakon Richard Böck, Oberuzwil. Kollekte: HEKS Neue Gärten Ostschweiz. Fahrdienst: 079 333 32 91, anschliessend Kirchenkaffee

www.ref-flawil.ch

Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 15. Juli

9.30 Gottesdienst mit Gebärdensübersetzung. Thema: «Sei dich selbst, alle ändern gibt es schon». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse.

Sonntag, 22. Juli

9.30 Gottesdienst. Thema: «Mit dem Himmel leben» (Teil 2) Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habissareal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Wertvolles Naturschutzreservat

Einst wurde im Botsberger Riet Torf gestochen – heute hat es sich zu einem sehenswerten und wertvollen Naturschutzreservat entwickelt. Ein fotografischer Blick in die Pflanzen- und Tierwelt des Botsberger Riets.

Fotos: Ruedi Steurer



Fähigkeitszeugnis in den Händen

DEGERSHEIM Milena Frei und Dominik Allenspach durften letzte Woche das eidgenössische Fähigkeitszeugnis in Empfang nehmen. An der Diplomfeier wurde Dominik Allenspach für seinen Prüfungsabschluss speziell geehrt. Beide Lehrabgänger bleiben der Gemeinde Degersheim treu.

Milena Frei hat nicht nur das Fähigkeitszeugnis als Kauffrau erhalten, sondern gleichzeitig auch die Fachmaturität mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. Dominik Allenspach absolvierte als Maturand die verkürzte Berufslehre zum Kaufmann. Er hat das anspruchsvolle Qualifikationsverfahren mit der sehr guten Gesamtnote 5,3 abgeschlossen und wurde dafür anlässlich der Diplomfeier im Casino Herisau speziell geehrt.

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung gratulieren den jungen Berufsleuten herzlich und wünschen ihnen alles Gute für den weiteren Berufsweg.

Ihre erste Berufserfahrung sammeln Milena Frei und Dominik Allenspach in Degersheim. Dominik Allenspach tritt eine befristete Stelle zur Verstärkung der Bauverwaltung und des Grundbuchamts an. Milena Frei beabsichtigt, den Studiengang an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen zu belegen. Dafür absolviert sie einen berufsbegleitenden Vorbereitungskurs und sammelt mit einem kleinen Pensum Berufserfahrung in der Kindertagesstätte Kieselstein.



Haben ihre Lehre bei der Gemeinde erfolgreich abgeschlossen: Dominik Allenspach und Milena Frei.

Neue Mitarbeitende begrüsst



SCHULE Cornelia Rimle, Rahel Scherbauer, Monika Lenz und Manuel Lenz (v.l.) heissen die neuen Lehrpersonen an der Schule Degersheim. Sie starten am 13. August mit dem Klassenunterricht. Die neuen Lehrpersonen wurden anlässlich des Schulschlussessens von Schulratspräsidentin Annemarie Schweizer willkommen geheissen.

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.



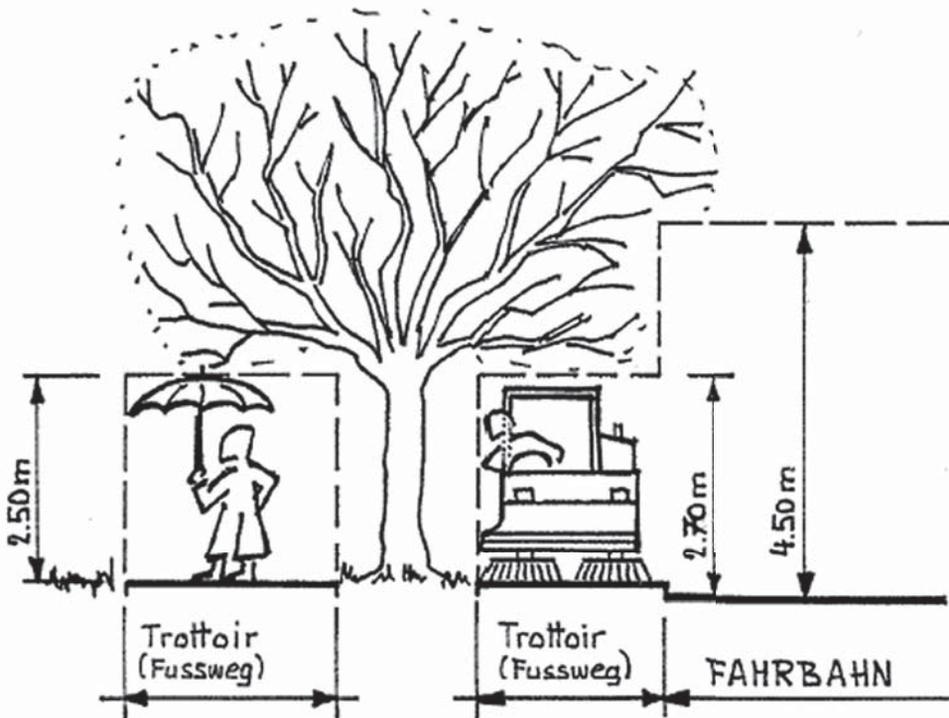
Mit der Steckerleiste lassen sich Geräte bequem vom Strom trennen.



Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

DEGERSHEIM Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreibt das Strassengesetz unter anderem vor, dass der freie Lichtraum über Strassen mindestens 4,50 Meter und über Trottoirs mindestens 2,50 Meter zu betragen hat.

Gerne erinnern wir die Grundbesitzer und Anstösser daran, die nötigen Rückschnitte an überragenden oder sichtbehindernden Ästen, Sträuchern und Bäumen auf die gesetzlichen Abstände vorzunehmen oder ausführen zu lassen. Wo die Besitzer ihren Pflichten nicht nachkommen, werden die Arbeiten von der Abteilung Sicherheit und Werke durchgeführt und die Kosten dem Grundeigentümer verrechnet. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden.



Wird die Vorschrift nicht beachtet, wird die Abteilung Sicherheit und Werke die Äste und Sträucher auf Kosten der Pflichtigen zurückschneiden.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 13. Juli 2018 bis 26. Juli 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Politische Gemeinde Degersheim; Baugesuch Nr. 2018.71, Abwassersanierung Buebental, Buebental, 9113 Degersheim

Tertianum auf dem «Schuelreisli»

ORGANISATION Die Gäste der Wohn- und Pflegezentren Steinegg und Feldegg aus Degersheim erfreuten sich zeitgleich mit dem Bundesrat an ihrem «Schuelreisli». Trotz unsicherem Wetter starteten die Senioren gut gelaunt mit dem Reiscar Richtung Appenzell Innerrhoden. Ziel war der 1794 m ü. M. gelegene Hohe Kasten. Mit der Seilbahn gelangte die Gruppe zum Berggipfel. Immer wieder blinzelte die Sonne kurz durch, was die Aussicht bis ins Tal hinunter ermöglichte. Das Mittagessen nahmen die Ausflügler im Drehrestaurant ein und dabei wurde gelacht und erzählt. Nach dem Mittagessen ging's mit der Seilbahn wieder hinunter nach Brülisau und von dort aus weiter nach Appenzell zur Konditorei Drei Könige, wo es sich alle bei Kaffee und Kuchen gut gehen liessen. Nach den süssen Genüssen musste schon bald der Heimweg angetreten werden. Wie es sich auf einer Reise gehört, wurden unterwegs einige bekannte Lieder angestimmt, begleitet von Gitarrenklängen. Am frühen Abend kamen alle müde, aber zufrieden wieder zu Hause an.

Jana Fust

MEDIADATEN 2018 FLADE-Blatt

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

Ausgabe	Donnerstag Inserateschluss: 17.00 Uhr	Dienstag Inserateschluss Todesanzeigen: 12.00 Uhr	Freitag Verteilung in Briefkästen
29-30/2018	19.07.2018	24.07.2018	27.07.2018
31-32/2018	02.08.2018	07.08.2018	10.08.2018
33/2018	09.08.2018	14.08.2018	17.08.2018
34/2018	16.08.2018	21.08.2018	24.08.2018
35/2018	23.08.2018	28.08.2018	31.08.2018
36/2018	30.08.2018	04.09.2018	07.09.2018
37/2018	06.09.2018	11.09.2018	14.09.2018
38/2018	13.09.2018	18.09.2018	21.09.2018
39/2018	20.09.2018	25.09.2018	28.09.2018
40/2018	27.09.2018	02.10.2018	05.10.2018

Verbindliche Inserate liefern an flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr, in der Vorwoche. Individuelle Bearbeitung nach Aufwand.

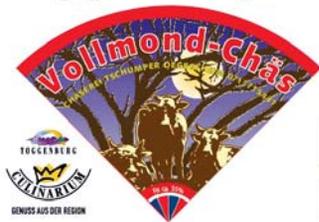
Produktion: CAVELTI AG, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau, flawil@cavelti.ch bzw. degersheim@cavelti.ch

Herzliche Gratulation



Wir gratulieren Anja Lieberherr ganz herzlich zum Lehrabschluss als Milchtechnologin. Anja erreichte bei den Abschlussprüfungen die sehr gute Gesamtnote von 5,3. Wir sind stolz auf Anja und freuen uns, sie weiterhin in unserem Team zu beschäftigen.
Käserei Tschumper, Degersheim

Toggenburger Käsespezialitäten



- Toggenburger Vollmilch-Chäs
- Toggenburger Viertelfett-Chäs
- Vollmond Chäs

Hausgemachte Fonduemischung

Käserei Tschumper
Degersheim • 071 371 54 31

KLOSTERHOF RÖSSLI

essen. trinken. geniessen.

Cordon bleu Wochen



11. – 22. Juli

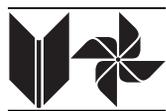
Geniessen Sie unsere Cordon bleu in 7 Variationen.

Magdenau | 9116 Wolfertswil | T 071 393 16 75
info@klosterhof-roessli.ch | www.klosterhof-rössli.ch



Ruhetag: Dienstag

Ferien vom 23. Juli bis 7. August 2018



BIBLIOTHEK
LUDOTHEK



SOMMER

Spezielle Öffnungszeiten Sommerferien
vom 7. Juli bis 12. August

geöffnet am

Di, 17. Juli	18–20 Uhr
Mi, 18. Juli	16–18 Uhr
Di, 7. August	18–20 Uhr
Mi, 8. August	16–18 Uhr

Bild: freepik.com

Degersheim*

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch / www.bvsga.ch/degersheim

Bundesfeier Degersheim

1. August 2018, ab 18.00 Uhr

Festwirtschaft, Unterhaltung, Funken
mit Rede von Markus Burtscher
im Föhrenwäldli

Der Anlass findet nur bei
schönem Wetter statt.
Auskunft 071 371 10 20

Wir freuen uns auf Sie!

Verkehrsverein Degersheim



Rätselspass

V E P U S
 E R B O S T A B S P I E L
 T E R R O R L H Y M N E
 W E K O L A U E N E R I
 R U R E P R O R I N G O
 A R D O M A
 A N S R A
 M M G
 R H O U E L I
 G I E R N A R
 C G I S B M M A
 H A E C K S E L A L D E R
 G N U S R N O C K S T D
 E T A K T I O N E N T E
 R O T H E L M L E G A T

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch



GIRENMOOS

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: GEMEINDE
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

4	7	5	9	1	6	8	2	3
8	1	2	4	3	7	9	6	5
9	3	6	2	5	8	4	1	7
1	6	3	8	7	9	5	4	2
5	2	4	3	6	1	7	9	8
7	9	8	5	4	2	1	3	6
2	5	1	6	8	4	3	7	9
3	4	9	7	2	5	6	8	1
6	8	7	1	9	3	2	5	4

©raetsel.ch 315859

5	1	3	2	9	7	6	4	8
2	8	6	3	1	4	7	9	5
4	9	7	6	5	8	1	2	3
3	2	1	9	4	6	8	5	7
7	5	4	1	8	2	9	3	6
8	6	9	7	3	5	2	1	4
1	7	5	8	2	3	4	6	9
6	3	2	4	7	9	5	8	1
9	4	8	5	6	1	3	7	2

©raetsel.ch 315673

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
 Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Samstag, 21. Juli
 Reparaturti
 b'treff Flawil
 Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr

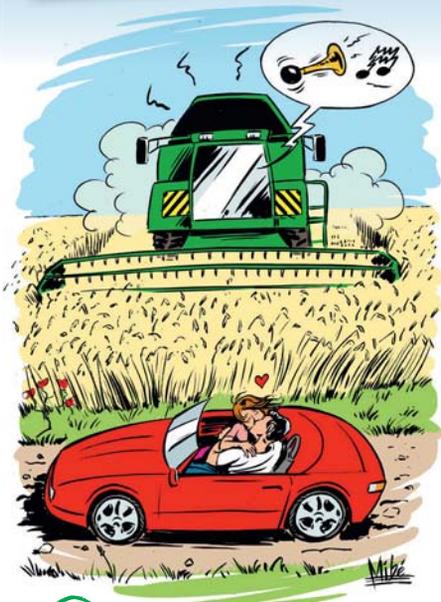
AGENDA DEGERSHEIM

Dienstag, 17. Juli
 Wanderung auf dem Lillyweg
 Bäuerinnenvereinigung
 9.15 Uhr ab Bahnhof Degersheim
 Bandansage auf 071 371 10 20 beachten

Samstag, 21. Juli 2018
 Schlagerparty
 Schwimmbad Degersheim, 18.00 Uhr

Stadt und Land, Hand in Hand

Tipp 1 für Besucher auf dem Land:
 Feldwege offen halten!



flawil.ch
 Degersheim

PET-Getränkeflaschen



bitte **NICHT** in den
Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
 Die Umwelt dankt es Ihnen.

27° | 25°



SAMSTAG | SONNTAG